

Ausstellung, jeder Bade- und Kurort will sein Plakat haben. Preisaus schreiben mit bedeutenden Ein sätzen werden veranstaltet. Plakatausstellungen, an fangs mit Mißtrauen gnädig inspiziert, dann mit Interesse und Genuß betrachtet und besprochen, werden organisiert. Auch hier öffnet sich dem Künst ler ein gewaltiges Arbeitsgebiet. Fühlt er sich für die Kleinkunst des Mono nicht veranlagt, so mag er sich an der Freskentechnik versuchen, die das Pla kat erfordert. Man wird sich seinen Namen merken und seine Dienste ein anderes Mal wieder in Anspruch nehmen. Mucha, Chéret, Grassé, Léandre, Billette, Grün in Frankreich, Cassiers in Belgien, Th. Seine, Hansen, Stuck, Cissarz, Unger, Erler, Bet-Gran, Hohlwein, Bruno Paul, Stern, Weißgerber in Deutschland, Dunki, Albert und François Gos, Stiefel, Forestier, Bille, Cardinaux, Tièche, Schaupp, Link, Frau Burnat-Provins in der Schweiz haben sich auf diesem Gebiet schon bedeutende Verdienste erworben, die zum Teil ihre malerischen und zeich nerischen Leistungen in der hohen Kunst übersteigen. Ja, einige von ihnen haben sich der Plakatkunst ganz ausschließlich zugewandt, und in ihr nicht nur materielle, sondern auch ästhetische Befriedigung ge funden.